

Titel der Drucksache:

Förderung des Sozialkaufhaus "Bummi-Kaufhaus" der AWO AJS gGmbH im Jahr 2018

Drucksache

2753/17

**Ausschuss für
 Soziales,
 Arbeitsmarkt und
 Gleichstellung**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.12.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	17.01.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung beschließt die Förderung des Sozialkaufhauses "Bummi-Kaufhaus" in Trägerschaft der AWO AJS gGmbH im Jahr 2018 i. H. v. 10.000,00 EUR.

18.12.2017 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 10.000 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben 47000.71810	10.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Laut Beschluss des Stadtrats DS 1841/14 vom 26.11.2014 entscheidet der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung (SAG) über die Höhe der Förderung für das Sozialkaufhaus "Bummi-Kaufhaus".

Die Trägerin AWO AJS gGmbH reicht jährlich einen Förderantrag nach den Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Erfurt zur Erfüllung sozialer Aufgaben – FRLSozialesEF im Amt für Soziales und Gesundheit ein. Der im Rahmen der ordnungsgemäßen Antragsstellung durch die AWO AJS gGmbH eingereichte Kosten- und Finanzierungsplan für das Jahr 2018 sieht Gesamtkosten aus Personal- und Sachkosten von ca. 41.100 EUR vor. Neben Eigenleistungen und Drittmitteln ist die Finanzierung des Projektes durch die beantragte städtische Förderung in Höhe von 10.000 EUR gesichert.